

**Antragstellend:** Bundesvorstand

**Antragstext:**

Der 47. Bundesparteitag möge beschließen, § 3.2, § 3.3 und 15.14 c) der Bundessatzung wie folgt neu zu fassen und einen § 3.4 d) und e) wie untenstehend einzufügen

*§ 3.2 Unvereinbar mit der Mitgliedschaft in der PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ ist die gleichzeitige Mitgliedschaft in einer anderen deutschen Partei und die Mitgliedschaft oder das Mitwirken in einer politischen Vereinigung, die gegen die Interessen der PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ gerichtet ist. Ausgenommen von Satz 1 ist die Klimaliste Deutschland.*

*§ 3.3 Unvereinbar mit der Mitgliedschaft ist des Weiteren:*

*a) jede Tätigkeit, die – beginnend mit dem Zeitpunkt des Eintritts – gegen die Wertvorstellungen, Ziele und politischen Leitsätze des Grundsatzprogramms gerichtet ist. Dies gilt insbesondere für gewerbsmäßige Tätigkeiten und mindestens für die Ausübung folgender Tätigkeiten: Schlachten, agrarindustrielle Tierhaltung, Tierversuche, Tierzucht, Tierquälerei.*

*b) Hetze gegen Geflüchtete sowie generell gegen Menschen aufgrund von Herkunft, Kultur, Religion, Geschlecht, Behinderung, körperlicher Merkmale, sexueller Orientierung oder Identität.*

*c) die Mitgliedschaft in einer oder Zugehörigkeit zu einer oder Tätigkeit für eine Organisation oder Medienunternehmung, die speziesistische, tierquälerische, umweltschutzfeindliche, klimawandelleugnende, ausländerfeindliche, rassistische, antisemitische, religiös-fundamentalistische, sexistische, frauenfeindliche, homophobe, transfeindliche, ableistische, verfassungswidrige, klassistische, antidemokratische, nationalistische, gewaltverherrlichende oder militaristische Inhalte vertritt oder veröffentlicht oder die vom Verfassungsschutz als Verdachtsfall oder als erwiesen extremistisch eingeschätzt wird oder Gegenstand eines Verbotsverfahrens war.*

*d) eine Tätigkeit, Mitgliedschaft oder Unterstützung der unter A. der Unvereinbarkeitsliste genannten Organisationen/Bewegungen und wenn Veröffentlichungen in Medien der unter A. und B. genannten Organisationen oder in den unter C. aufgeführten Medien/Verlagen mit inhaltlich ihnen entsprechendem Inhalt – trotz Möglichkeit der Löschung und ohne zeithistorische Archivbedeutung – vorhanden sind sowie eine offizielle Funktion der unter B. genannten*

*Organisationen/Bewegungen. Inhalte von Organisationen/Bewegungen und Medien/Verlagen der Unvereinbarkeitsliste dürfen weder innerhalb noch außerhalb der Partei durch Mitglieder verbreitet werden. Die Unvereinbarkeitsliste ist Anhang dieser Satzung und auch ohne förmliche Änderung nicht als abschließend zu interpretieren. Vergleichbare Organisationen und Medien (etwa im Ausland oder in ihnen zuordenbaren Organisationen wie Jugendverbänden, Stiftungen, assoziierte Vereine, Vorgänger- oder Nachfolgeorganisationen, Abspaltungen, lokale Untergruppen, Vorfeldorganisationen etc.) sind so zu behandeln wie die in der Unvereinbarkeitsliste aufgeführten Organisationen/Bewegungen und Medien/Verlagen.*

*e) Die zurückliegende aktive Unterstützung oder die zurückliegende Mitgliedschaft in einer solchen unter § 3.3 c) oder d) genannten Vereinigung oder einer derart ausgerichteten Partei, ohne dass eine glaubhafte Distanzierung erfolgt wäre.*

*§ 3.4 d) Wird eine Tätigkeit, Mitgliedschaft oder Unterstützung entsprechend § 3.3 d) festgestellt, so ist der Antrag grundsätzlich abzulehnen. Liegt diese Mitgliedschaft, Zugehörigkeit oder Tätigkeit mehr als drei Jahre zurück, so ist eine Mitgliedschaft nach einer einjährigen Probemitgliedschaft möglich.*

*§ 3.4 e) Die antragstellende Person hat zum Zeitpunkt der Antragstellung die Pflicht, die PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ wahrheitsgemäß über frühere und bestehende Unterstützung oder Mitgliedschaft nach § 3.2, § 3.3 c) und ihr bekannte Unvereinbarkeiten gemäß § 3.3 d) in Kenntnis zu setzen. Kam sie dieser Pflicht nicht nach, liefert sie damit einen ausreichenden Grund für ein Ordnungsmaßnahmen bis zum Parteiausschluss gemäß Parteiengesetz § 10 Abs. 4 i. V. m. § 3.8 dieser Satzung.*

*§ 15.14 c) selbst verfassungswidriges, antisemitisches oder rassistisches Gedankengut vertreten und in der Öffentlichkeit verbreitet wird,*

sowie als Anhang zur Satzung die folgende Unvereinbarkeitsliste zu ergänzen:

## Unvereinbarkeitsliste

### A.

AfD nach 2014  
Aufbruch deutscher Patrioten  
Bürgerbewegungen Pro Deutschland  
BüSo  
Deutsche Volksunion  
Deutsche Liga für Volk und Heimat  
DIE FREIHEIT  
DIE RECHTE  
Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei  
Nationaldemokratische Partei Deutschlands  
III. Weg  
kommunale rechtsextreme Tarnlisten

Atomwaffendivision  
Deutshl. muss leben e.V.  
Deutsche Gildenschaft  
Ein Prozent  
Graue Wölfe  
Identitäre Bewegung  
Institut für Staatspolitik  
Opus Dei  
PEGIDA und lokale Ableger  
Reconquista Germania  
Scientology  
Uniter eV  
Wikingjugend/HDJ  
Witiko Bund

antisemitische Vereinigungen  
Boycott, Divestment and Sanctions  
Burschenschaften der DB  
freie Kameradschaften/freie Kräfte  
jegliche verbotenen Vereinigungen  
dschihadistische/islamistische Gruppen  
militaristische Vereinigungen  
Nationale Sozialisten  
rassistische Vereinigungen  
Q-Anon-Gruppierungen  
rechtsradikale Aktionsbündnisse/-gruppen  
rechte Selbstverwalter/Siedlergruppen  
Anastasia  
rechte/kriminelle Bikergruppen  
rechtsradikale Preppergruppen  
Reichsbürgervereinigungen  
Wehrsportgruppen und rechte Bürgerwehren

### B.

Alternative für Deutschland  
Blaue Partei  
Bündnis C/CM/AUF/PBC  
Bürger in Wut  
LKR/ALFA  
D. d. Volksabstimmung (Ab jetzt...)  
Deutsche Konservative  
DEUTSCHE MITTE  
Deutsche Partei  
Deutsche Soziale Union  
DIE REPUBLIKANER  
Familienpartei  
Fortschritt in Freiheit eV  
Freie Wähler Düsseldorf  
Jugendwiderstand  
Kultur- & Zeitgeschichte eV

Marsch für das Leben  
MLPD  
Partei der Vernunft  
Pro DM/Schill-Partei  
Tierschutzliste/Tierschutz hier!  
WerteUnion  
Zivile Koalition  
Widerstand 2020/dieBasis

antifeministische/maskulinistische sowie Incel-Gruppierungen  
Germanische Neue Medizin  
klimawandelleugnende Organisationen  
Organische Christen  
schlagende Studentenverbindungen  
Universelles Leben

C.

24 Opposition  
Altermedia  
Anti-Zensur-Koalition  
Arcadi Magazin  
Attila Hildmann  
Bachheimer.com  
Bewusst.TV  
Bibel-TV  
Blaue Narzisse  
Breitbart News  
Cato Magazin  
Compact  
Criticón  
demokratienetzwerk  
Der Eckart  
Die Kehre  
Deutsche Stimme  
Deutschland Kurier  
Die Unbestechlichen

DWN  
Eigentümlich frei  
Epoch Times  
Etappe  
Fragmente  
Freilich  
Gloria TV  
Hyperion Idea  
JFB  
JournalistenWatch  
Junge Freiheit  
Jürgen Fritz  
KenFM  
Klagemauer-TV  
Kreuz.net  
Nation24  
Nationale Zeitung

NuoVision  
OkiTALK  
Okzident Media  
Philosophia Perennis  
PI-News  
Political Incorrect  
Preußische Allgemeine Zeitung  
privat-depesche  
Pro Christ  
Quer-Denk.TV  
Russia Today  
Schweizerzeit  
Sezession  
Tichys Einblick  
Umwelt & Aktiv  
Vereinigung der Freien Medien  
Watergate.TV  
Wiki-Watch

Zuerst!  
Anti-Spiegel  
Rubikon  
Apolut  
Nachdenkseiten  
Westend  
Multipolar  
Kontrafunk  
Reitschuster  
Achgut  
Apollo  
Pleiteticker  
Achtung Reichelt  
AUF1  
Wochenblick  
PI News  
Krautzone

Antaios-Verlag  
Apollon-Verlag  
Arktos-Verlag  
Grabert-Verlag  
Kopp-Verlag  
Lepanto-Verlag  
Jungeuropa Verlag  
Nation Europa Verlag  
Stocker-Verlag  
Rechtsrock-Musikverlage

Alte Fassung:

*§ 3.2 Unvereinbar mit der Mitgliedschaft in der PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ ist die gleichzeitige Mitgliedschaft in einer anderen deutschen Partei, sowie die Mitgliedschaft in einer freien Wählervereinigung, das Mitwirken in einer Wählervereinigung oder in einer Vereinigung, die grundsätzlich gegen die Interessen der PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ wirkt.*

*§ 3.3 Unvereinbar mit der Mitgliedschaft ist jede Tätigkeit, die - beginnend mit dem Zeitpunkt des Eintritts in die Partei - gegen die Wertvorstellungen, die Ziele und politischen Leitsätze des Grundsatzprogramms gerichtet ist.*

*„Dies gilt insbesondere für gewerbsmäßige Tätigkeiten und mindestens für die Ausübung folgender Tätigkeiten:*

- 1. Schlachten*
- 2. Agrarindustrielle Tierhaltung*
- 3. Tierversuche*
- 4. Tierzucht*
- 5. Tierquälerei im Sinne des Strafgesetzbuchs*
- 6. Hetze gegen Flüchtlinge oder generell gegen Menschen auf Grund von Herkunft, Kultur, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Behinderungen“*

*15.14 c) selbst rechts- oder linksradikales, nationalsozialistisches oder rassistisches Gedankengut vertreten und in der Öffentlichkeit verbreitet wird,*

## **Begründung des Antrags:**

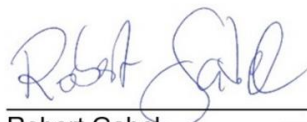
Die PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ setzt sich für Menschenrechte, Friedenspolitik, soziale Gerechtigkeit, Umwelt- und Klimaschutz, Arten- und Tierschutz sowie konsequente Tierrechte ein. Wir lehnen jede Form von Rassismus, Antisemitismus, Homophobie, Sexismus und jegliche Formen von Diskriminierung ab. Es soll daher keine Mitgliedschaften in unserer Partei geben, die diesen Werten zuwiderlaufen. Um dies auch weiterhin und strikt zu gewährleisten, soll die zu beschließende Unvereinbarkeitsliste als Grundlage dafür dienen, dass wir keine Mitgliedschaften aufweisen, die der gesamten Partei und somit allen Mitgliedern und unseren gemeinsamen Zielen, schaden können. Und sie soll als klares Signal wirken, welche politischen und gesellschaftlichen Gruppierungen und Tendenzen wir als unvereinbar mit unserem Grundsatzprogramm ansehen. Zudem wurde der Passus zur Doppelmitgliedschaft angepasst, so wurde etwa die Klimaliste vom Verbot der Doppelmitgliedschaft ausgenommen.



Paula López Vicente 112006  
Bundesvorsitzende



Dr. Marcel Krohn 111032  
Bundesvorsitzender



Robert Gabel 101006  
Bundesvorsitzender